



III/Украсни пехар. 1882—1896. година, нат. бр. 39

Abb. 2011-4/062 (schwarze Kopie blau eingefärbt, siehe unten Abb. 2011-2/103 neu)
 Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 87
 Kat.Nr. 39, Sahnkekännchen [Украсни пехар], kobalt-blaues Pressglas [Стакло плаво, провидно, пресовано], H 9 cm
 unter dem Schnabel Wappenschild zwischen Vögeln, Inschrift „**Фабрика Стакла Јагодине**“ (Glasfabrik Jagodina)
 auf dem Boden „**HJ & K**“ [* serbisch Нацко Јанковић & Компанија = **Nacko Janković & Company / Glasfabrik Jagodina**]
 Regionalmuseum Jagodina, Inv.Nr. 131
 Jagodina [Јагодина], 1882-1896, **erstmalig gefunden und kopiert von Dr. Doris Billek 1985**

Jelica Đurić [Јелица Ђурић]

November 1984 - Januar 1985

Glas in Serbien im 19. Jahrhundert, Beograd 1984-1985 (Auszug)

[Стакло у Србији XIX. века, Staklo u Srbiji XIX veka]

Ausstellung des Museums für Angewandte Kunst Beograd, 1984 - 1985 (Wien?)

SG: Die oben dokumentierte Seite aus dem Ausstellungskatalog „Glas in Serbien im 19. Jahrhundert“, Beograd 1984-1985 wurde zusammen mit weiteren Seiten mit Pressglas 1984-1985 von Frau Dr. Doris Billek aus dem Katalog einer Ausstellung im Museum für Angewandte Kunst (MAK) in Wien kopiert.

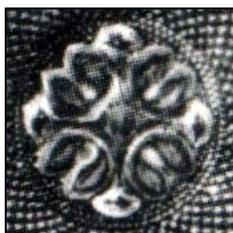
Dejan Vorgić ist es jetzt gelungen, den vollständigen Ausstellungskatalog mit allen Seiten und allen Bildern zu finden und die wichtigen Bilder farbig bzw. schwarz-weiß einzuscannen! Insgesamt beschreibt der Katalog 250 Gläser, von denen aber nur 80 abgebildet wurden und nur wenige davon in Farben.

Nicht alle ausgestellten Pressgläser wurden abgebildet, dafür können nur die Beschreibungen dokumentiert werden. Daraus geht nicht hervor, ob die als gelb bezeichneten Pressgläser uran-gelb waren. Alle wichtigen Pressgläser wurden abgebildet, die entweder von der Glasfabrik Jagodina nach Vorlagen von Davidson in eigenen Formen hergestellt wurden oder vom Museum aus einer Privatsammlung übernommen und dann falsch zugeschrieben wurden.

Durch den Katalog wurde auch endlich klargestellt, dass das einzige Glas mit einer eingepressten Marke „HJ & K“ das oben abgebildete Sahnekännchen mit Wappen und Vögeln aus der Glasfabrik Jagodina von Nacko Janković um 1882-1896 ist.

Eine Seite mit dem Teller Kat.Nr. 49 wurde als Kopie von Dr. Billek bereits in PK 2001-4 dokumentiert. Dieser Teller ist sicher die Kopie eines weit verbreiteten Musters in MB Launay, Hautin & Cie. um 1840. Die vier-teilige Blume (?) in der Mitte und auf dem Rand des Tellers zeigt aber eine deutliche Abweichung vom Original. Genau gleiche Teller aus blauem und grünem Pressglas mit z.T. goldener Bemalung wurden in PK 2007-3 der Glasmanufaktur Georgenthal von Carl Stölzle zugeschrieben.

PK 2011-4, Vorgić: Das Museum kaufte diesen Teller / Untertasse von einer Familie, deren Vorfahren aus Jagodina stammen und die Familie wusste, dass der Teller in der Glasfabrik Jagodina gemacht wurde. Einige andere Punkte zeigen auch, dass dieses Stück in Jagodina gemacht wurde. Das Motiv im Zentrum des Tellers ist ähnlich einem Motiv auf dem serbischen Wappen (Kreuz mit vier C). Vielleicht war dieses Motiv ein Grund für Nacko Janković, eine Pressform für dieses Glas zu kaufen oder zu machen. Auch die rote Lasurfarbe war charakteristisch für die Glasfabrik Jagodina.



SG: Der Hinweis von Dejan Vorgić auf das serbische Wappen beweist endgültig, dass der Teller nach der Vorlage von MB Launay, Hautin & Cie. um 1841 von der Glasfabrik Jagodina von Nacko Janković wahrscheinlich um 1882 zur Feier des Wappens von Serbien hergestellt wurde. Die gefundenen grünen und blauen Teller mit dem gleichen Binnen- und Randmotiv der vier Feuerstähle werden also, weil diese beiden Glasfarben nicht besonders kompliziert zu fertigen waren, auch aus Jagodina stammen. Es könnte höchstens noch sein, dass Carl Stölzle diese Teller für den Verkauf in Serbien hergestellt hat. Das ist aber unwahrscheinlich. Serbien gehörte seit der Eroberung durch die Türken 1459 nicht zur Monarchie Österreich-Ungarn und wurde 1804 selbständig.

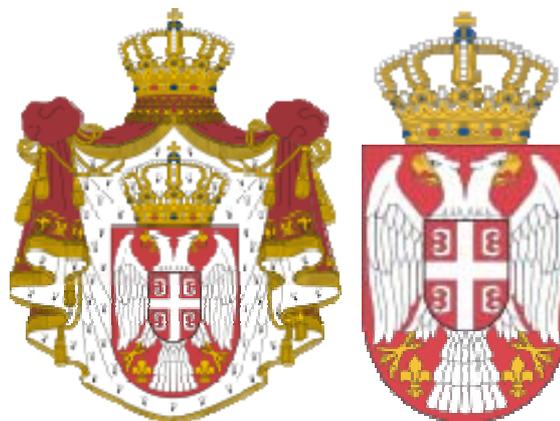
Wappen von Serbien

http://en.wikipedia.org/wiki/Coat_of_arms_of_Serbia

http://de.wikipedia.org/wiki/Wappen_Serbiens

http://de.wikipedia.org/wiki/Flagge_Serbiens

Republik Serbien 2011 / große und kleine Form



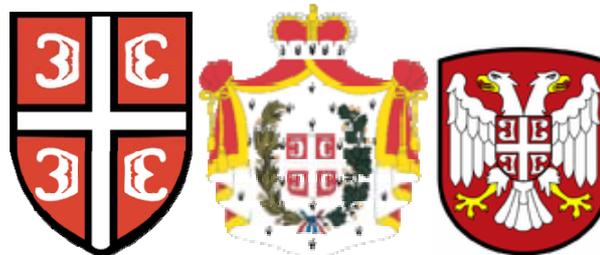
Das Wappen von Serbien basiert auf dem Familienwappen der früheren Dynastie **Obrenović** (angenommen **1882**) und zeigt den weißen doppelköpfigen Adler der [ersten orthodoxen] Dynastie **Nemanjić** (1167-1371). Ein Hermelin-Pelz wie ihn Könige getragen haben, ist der Hintergrund. Der doppelköpfige Adler wurde seit der byzantinischen Zeit verwendet, das serbische Kreuz seit dem 12. Jhd. [...] Das Hauptfeld steht für den Staat Serbien. Es besteht aus einem doppelköpfigen Adler auf einem roten Schild, Körper und Flügel silbern, Zunge, Schnabel, Beine und Klauen golden, zwischen zwei goldenen Fleur-de-Lis [Lilie]. Das Binnenwappen steht für die serbische Nation, in einem roten Schild ein Kreuz zwischen vier silbernen **Feuerstählen** in Rechtecken [s. http://en.wikipedia.org/wiki/Fire_striker].

Die vier Formen um das zentrale Kreuz sind **Feuerstähle**, aber sie werden allgemein als **kyrillisches „C“** betrachtet. Tatsächlich kommen sie vom **griechischen „B“**, von „Basileus Basileon Basileuon Basileuonton (König der Könige, Herrscher über Herrscher), ursprünglich verwendet auf der Fahne der Dynastie der Palaiologen (1259-1453) im Byzantinischen Reich.

3 Serbische Wappen mit Feuerstählen

Grundform, Erster serbischer Aufstand 1804-1813

Königreich Serbien, Kroatien und Slowenien 1918-1941



Übersetzungen

vom Serbisch-Kyrillischen ins Englische Dejan Vorgić
aus dem Englischen SG



Jelica Đurić
Staklo u Srbiji XIX veka
Музеј примењене уметности Београд
Новембар 1984 - Јануар 1985.

По ала је традиција да на дан 6. новембра музеј примењене уметности прослављајући своју годишњицу, отвори велику изложбу која Треба да прикаже једну до тада неистражену грану пртмењене уметности. ове године то је изложба „**Staklo u Србији XIX. века**“. Јелица Ђуријг, виши кустос Музеја, проучавајући развој стакла задржала се на лрвим фабрикама стакла у Србији основаним већ у првој половини XIX века. [Iраве и паралелу са сачуваним предметима од стакла и архивсиом грађом дошла је до видних, нових резултата Које је приказала на изложби и уводном делу каталога. **Нова имена власника, наручилаца и мајстора не значе само допуну српској нултурној историји, већт указују и на развој економских и привредних прилика у тек ослобођеним крајевима Србије. Преко докумената могу се пратити тежње оновремених људи ка индустријализацији земље која је до тада била потпуно поглачена са најпримитивнијом земљорадњом. Нагли успон младе грађанске класе, тежња за што бржом европеизацијом огледа се и преКо почетка индустрије стакла, успона и падова, преКо увоза који је конкурисао младој индустријској грани. Сви ти подаци марљиво скупљени, обрађени и приназани, отварају нове погледе и на примењену уметност, када су и предмети за свакодневну употребу носили печат средњоевролске уметности и ннада је младо грађанско друштво желело да иде у иорак са Европом.**

На изложби су приказани експонати чије је порекло у српским фабрикама стакла, али и они други, који су у страним фабрикама рађеиги за српске наручиоце. Лрви пут, на једној изложби, uћи hге да се сагледа Hall је изгледало српско стакло XIX века заједно Са чешкил и бечким, и то jје бити подстрек за даља изучавања ове гране примењене уметности.

Др бојана Радојиовић
Директор
Музеја примењене уметности

Siehe Übersetzung aus dem Englischen

Résumé [englisch]

[Übersetzung aus dem Englischen SG]

Es gibt immer noch **keine zuverlässigen Daten über die Herstellung von Glas im mittelalterlichem Serbien** [1984/1985]. Die überlieferten Gegenstände und archivierten Dokumente zeigen, dass Glaswaren aus **Venedig, Mitteleuropa und Dubrovnik** importiert wurden. Dieser Handel hörte während der türkischen Herrschaft nicht auf, aber die importierten Glaswaren wurden an den **orientalischen Geschmack** ihrer Käufer angepasst. Serbien wandte sich erst nach zwei Aufständen gegen die Türken **1804** und **1813** und seiner danach folgenden Befreiung Europa und seiner Zivilisation zu.

Dieser Trend wurde widerspiegelt in allen Facetten der staatlichen Organisation und des gesellschaftlichen Lebens sowie in den Anstrengungen zur Industrialisierung des Landes.

Die **erste Fabrik**, die im befreitem Serbien gegründet werden sollte, war eine **Glasfabrik**. Die ersten Anstrengungen zur Gründung einer Glasfabrik datieren aus den frühen **1830-er** Jahren in Serbien und werden **Nikola Stojanović** und **Pavel Adamović** zugeschrieben. Auch der serbische **Prinz Miloš Obrenović** unterstützte den Plan. Aber dieser Plan wurde nie ausgeführt. **1843** wurde dem Minister für ausländische Angelegenheiten, **Avram Petronijević**, von **Prinz Aleksandar Karadordievic** die Erlaubnis gewährt, eine Glasfabrik zu gründen. Sie wurde nahe der Stadt **Jagodina** (jetzt Svetozarevo) gebaut, in einem bewaldeten Gebiet am Fluss Belica und begann die Produktion **1846**. Sie stellte klares Glas her: **Fensterglas, verschiedene Flaschen, Gläser, Teller, Kerzenständer** und so weiter. Die Glaswaren wurden durch Schliff, Politur und Bemalung dekoriert. Die **Maschinerie** und eine gewisse Anzahl von **Formen** wurden aus **Deutschland** gebracht. **Formen für einige Artikel wurden auch in der Fabrik selbst gemacht**. Die Handwerker kamen aus **Böhmen** und **Bayern**. Nach dem Tod ihres Besitzers Avram Petronijević im April **1852** beendete die Glasfabrik ihre Produktion. Die Produkte der ersten serbischen Glasfabrik haben die Merkmale des Biedermeier-Stils. Die Formen sind ganz schwer und dickwandig, aber harmonisch. Die überlieferten Gegenstände zeigen die hohe Handwerkskunst der Glasmacher.

Die **zweite Glasfabrik** wurde **1879** in den Vororten von **Jagodina** begründet. Sie hatte eine moderne Ausrüstung und Dampftrieb. Ihr erster Besitzer war **Julije Bozيتovac**. **1882** übergab er die Fabrik an **Nacko Janković** und seinen Partner **Mika Arandelović**. Die Fabrik operierte unter dem Namen von **Nacko Janković & Co.** bis **1896**, als der Vertrag in gegenseitigem Einverständnis aufgehoben wurde. Die Fabrik war dann im Namen von **Nacko Janković & Sohn** eingeschrieben. Sie stellte außer **Glasdachziegeln** verschiedene Gegenstände her. Die Handwerker waren aus **Böhmen, Deutschland, Slowakei und Slowenien**. Die Fabrik operierte ohne Unterbrechung bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts. Produkten dieser Fabrik wurde bei der **Weltausstellung in Paris 1889** eine **Medaille** verliehen. Diese Glaswaren haben die Merkmale von pseudo-historischen Stilen oder dem in dieser Periode modischen Eklektizismus. Die Gegenstände, die aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert datieren, sind im Stil Art Nouveau [Jugendstil]. Die in der Nähe von Jagodina in **Paraćin** gegründete Fabrik war **1907** noch in Betrieb.

Während des 19. Jahrhunderts importierte Serbien Glaswaren auch aus **Europa**, meistens aus **Böhmen**, aber auch von **ungarischen und österreichischen Glashütten**.

Die Ausstellung zeigt **Gläser, deren Ursprünge in serbischen Glasfabriken** sind, aber auch jene anderen, die in **ausländischen Fabriken** für serbische Kunden gemacht wurden. Damit wird man erstmals in einer Ausstellung serbisches Glas mit tschechischem und

österreichischem Glas im 19. Jhd. vergleichen können und dies wird eine **Ermutigung für ein weiteres Studium dieses Zweiges angewandter Kunst** sein.

Dr. Bojana Radojković
Director
Museum of Applied Art

Abb. 2011-4/063

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhd., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd, Nov. 1984 - Jan. 1985, Einband

СТАКЛЈО У СРБИЈИ XIX ВЕКА

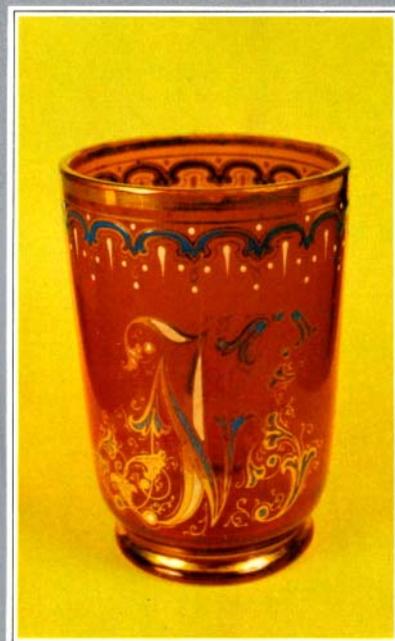
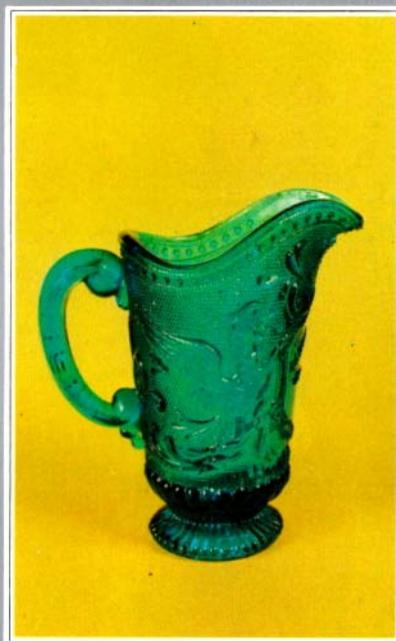
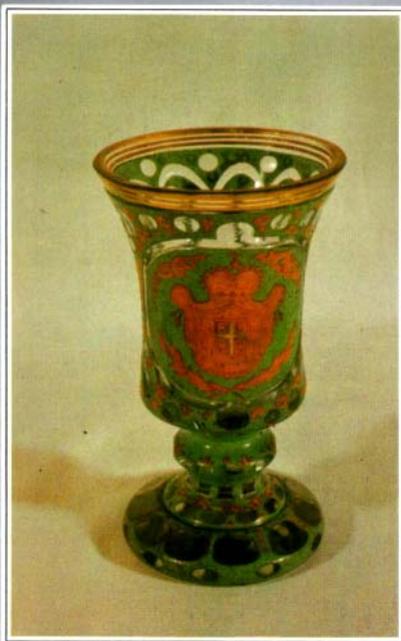


Abb. 2011-4/064

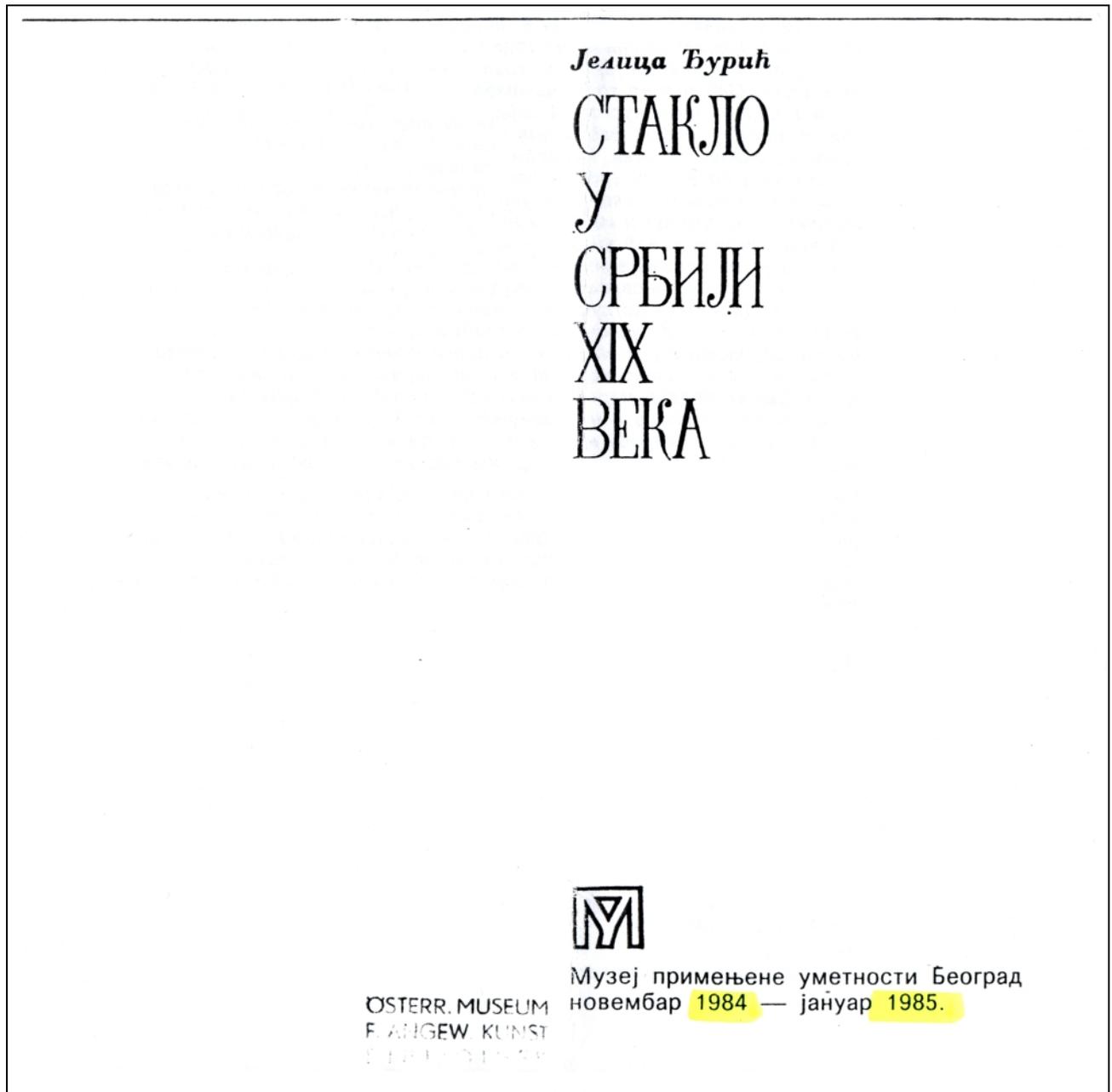
Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd, Nov. 1984 - Jan. 1985, Titelblatt
kopiert von Dr. Billek in einem Ausstellungskatalog des MAK Wien um 1985

Abb. 2011-4/065

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd, Nov. 1984 - Jan. 1985, Vorwort

Постала је традиција да на дан 6. новембра Музеј примењене уметности прослављајући своју годишњицу, отвори велику изложбу која треба да прикаже једну до тада неистражену грану примењене уметности. Ове године то је изложба „СТАКЛО У СРБИЈИ XIX ВЕКА”. Јелица Ђурић, виши кустос Музеја, проучавајући развој стакла задржала се на првим фабрикама стакла у Србији основаним већ у првој половини XIX века. Правећи паралелу са сачуваним предметима од стакла и архивском грађом дошла је до видних, нових резултата које је приказала на изложби и уводном делу каталога. Нова имена власника, наручилаца и мајстора не значе само допуну српској културној историји, већ указују и на развој економских и привредних прилика у тек ослобођеним крајевима Србије. Преко докумената могу се пратити тежње оновремених људи на индустријализацији земље која је до тада била потпуно потлачена са најпримитивнијом земљорадњом. Нагли успон младе грађанске класе, тежња за што бржом европеизацијом огледа се и преко почетка индустрије стакла, успона и падова, преко увоза који је конкурисао младој индустријској грани. Сви ти подаци марљиво скупљени, обрађени и приказани, отварају нове погледе и на примењену уметност, када су и предмети за свакодневну употребу носили печат средњоевропске уметности и када је младо грађанско друштво желело да иде у корак са Европом. На изложби су приказани експонати чије је порекло у српским фабрикама стакла, али и они други, који су у страним фабрикама рађени за српске наручиоце. Први пут, на једној изложби, моћи ће да се сагледа како је изгледало српско стакло XIX века заједно са чешким и бечким, и то ће бити подстрек за даља изучавања ове гране примењене уметности.

Др Бојана Радојновић
директор
Музеја примењене уметности



Abb. 2011-4/066

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd, Nov. 1984 - Jan. 1985, Résumé

56

Résumé

There are still no reliable data on the production of glass in medieval Serbia. The surviving objects and archive documents show that glassware was imported from Venice, central Europe and Dubrovnik. This practice did not cease during Turkish rule, but the imported glassware was adapted to the Oriental taste of its buyers.

Serbia turned toward Europe and its civilization only after its two uprisings against the Turks (in 1804 and 1813) and its subsequent liberation. This trend was reflected in all facets of the state organization and social life, as well as in the country's industrialization efforts.

The first factory to be founded in liberated Serbia was a glass factory. The first efforts at establishing such a factory in Serbia date from the early 1830's and are attributed to Nikola Stojanović and Pavel Adamović. The Serbian Prince Miloš Obrenović also supported the idea. However, this plan was never carried out.

In 1843, the Foreign Affairs Minister Avram Petronijević was granted a permission by Prince Aleksandar Karađorđević to establish a glass factory. It was built near the town of Jagodina (now Svetozarevo), in a wooded area on the river Belica, and began production in 1846. It manufactured transparent glass: window glass, various bottles, glasses, plates, candlesticks, etc. The glassware was decorated by cutting, polishing and painting. The machinery and a certain number of moulds were brought from Germany. The moulds for some articles were made in the factory itself. The craftsmen came from Bohemia and Bavaria.

After the death of its owner, Avram Petronijević, in April 1852, the glass factory ceased production.

The products of the first Serbian glass factory have the features of Biedermeier style. The forms are rather heavy and thick-walled, but harmonious. The surviving objects show the high-level craftsmanship of glass makers.

The second glass factory was established in the suburbs of Jagodina in 1879. It had modern equipment and steam drive. Its first owner was Julije Bozيتovac. In 1882, he gave up the factory to Nacko Janković and his partner Mika Arandelović. The factory operated under the name of Nacko Janković & Co. until 1896 when the contract was broken by mutual agreement. The factory was then registered under the name of Nacko Janković & Son. It manufactured various objects except for window glass. The craftsmen were the Bohemians, Germans, Slovaks and Slovenes. The factory operated without interruption until the beginning of the 20th century. The products of this factory were awarded a medal at the World Exhibition in Paris, in 1889.

This glassware has the features of pseudo-historical styles or eclecticism being in vogue in that period. The objects dating from the turn of the 19th and 20th centuries are in Art Nouveau style.

The factory established in Paraćin near Jagodina in 1907 has still been operating.

During the 19th century Serbia also imported glassware from Europe, mostly from Bohemia, but also from Hungarian and Austrian glasshouses.



Abb. 2011-4/067 (siehe unten Abb. 2011-2/103 neu)
Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhd., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 87
S. 87, Kat.Nr. 39, Sahnekännchen [Украсни пехар]
kobalt-blaues Pressglas [Стакло плаво, провидно, пресовано], H 9 cm
unter dem Schnabel Wappenschild zwischen Vögeln, Inschrift „**Фабрика Стакла Јагодине**“ (Glasfabrik Jagodina)
auf dem Boden „**HJ & K**“ [* serbisch Нацко Јанковић & Компанија = **Наско Јанковић & Company / Glasfabrik Jagodina**]
Regionalmuseum Jagodina, Inv.Nr. 131
Jagodina [Јагодина], 1882-1896

87



III/Украсни пехар, 1882—1896. година, кат. бр. 39



Abb. 2011-4/068

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 99 (Kopie Billek!)
S. 99, Kat.Nr. 41, Schale für Teelöffel [Зделица за кашичице]

blaues und opakes Pressglas, L 15,5 cm, ovale Schale mit runden Ecken aus hellerem opak-blauem Glas
Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen

Stadtmuseum Beograd [Музеј града Београда],

Inv.Nr. UPE 721

Jagodina, 1882-1900

S. 99, Kat.Nr. 44, Kuchenplatte [Тацна за колаче]

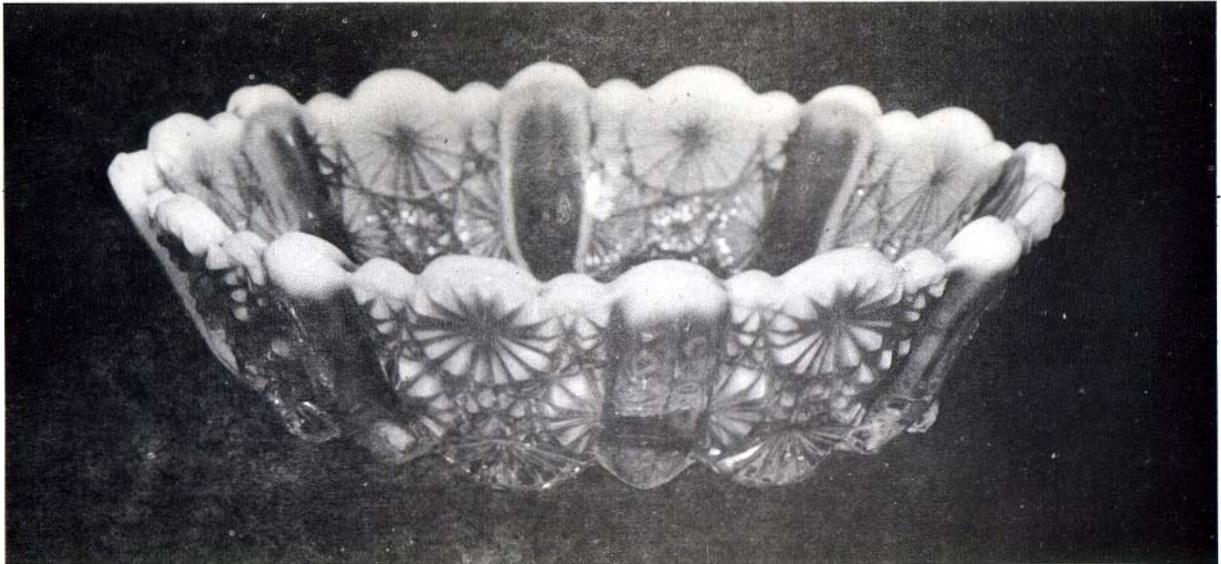
blaues und opakes Pressglas, H 7 cm, ovale Schale mit runden Ecken aus hellerem opak-blauem Glas
Platte auf rundem Stiel und niedrigem Fuß, Oberteil flach mit aufwärts gebogenen Rändern

Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen

Privatsammlung [Приватно власништво]

Jagodina, 1882-1900

99



Производи друге српске фабрике стакла

17/Зделица за кашичице, кат. бр. 41

18/Тацна за колаче, кат. бр. 44



Abb. 2011-4/069

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhd., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 100

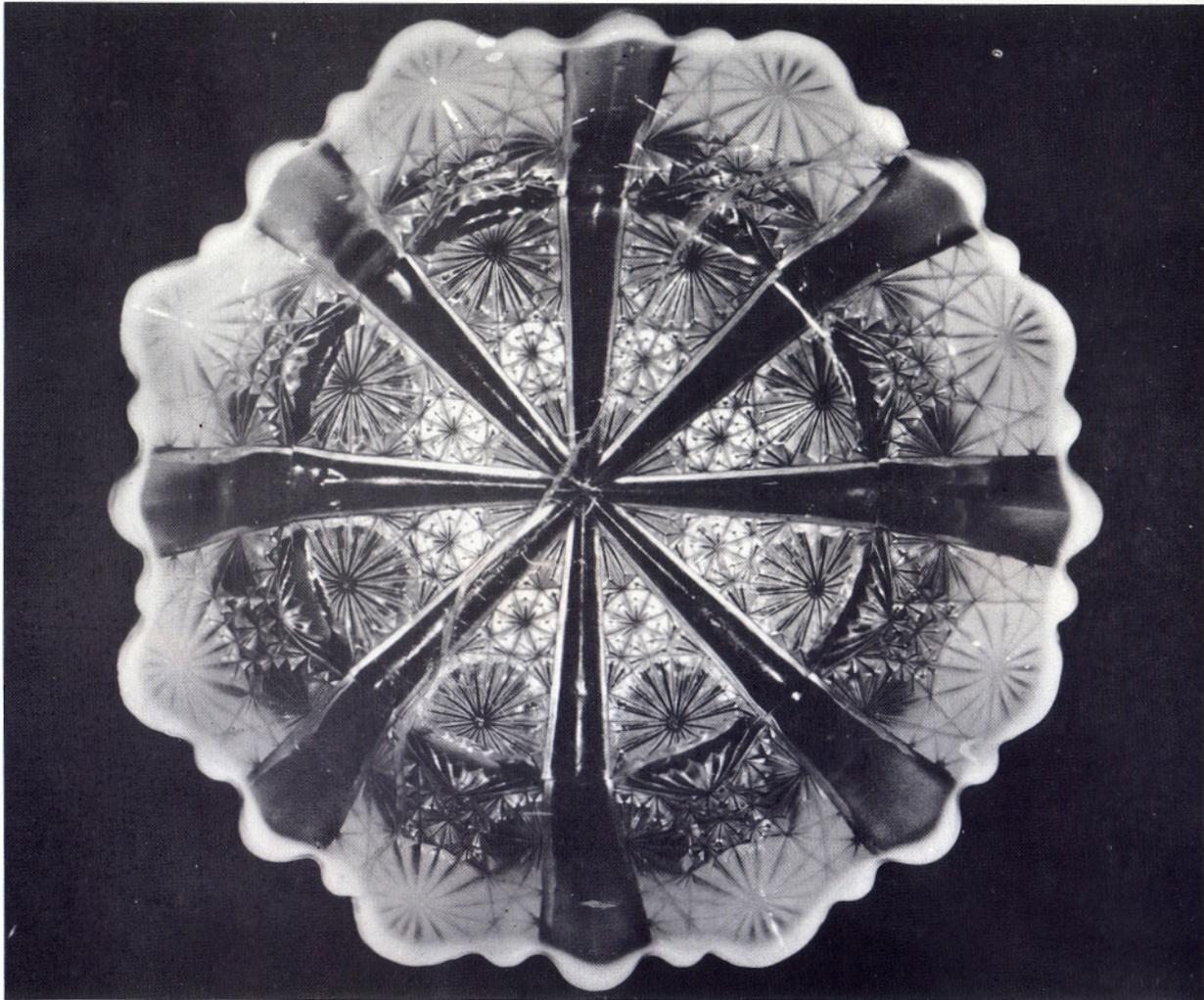
S. 100, Kat.Nr. 45, Fruchtteller [Тањир]

Gelbes und opakes Pressglas, H 6 cm, Fruchtteller mit flachem Boden, aufwärts gebogene Ränder aus hellerem opak-gelbem Glas, Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen

Privatsammlung

Jagodina, 1882-1900

100



19/Тањир, кат. бр. 45



Abb. 2011-4/070

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 101
S. 101, Kat.Nr. 46, Kleine Schale für Kompott [Зделица за компот]Gelbes und opakes Pressglas, H 4 cm, flacher Boden, schräg aufwärts gebogene Ränder aus hellerem opak-gelbem Glas,
Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen

Privatsammlung

Jagodina 1882-1900

S. 101, Kat.Nr. 47, Tafelaufsatz für Früchte [Здела за воће]

Gelbes und opakes Pressglas, H 18,3 cm, D 21,5 cm, flacher Boden, schräg aufwärts gebogene Ränder aus hellerem opak-gelbem
Glas,

Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen

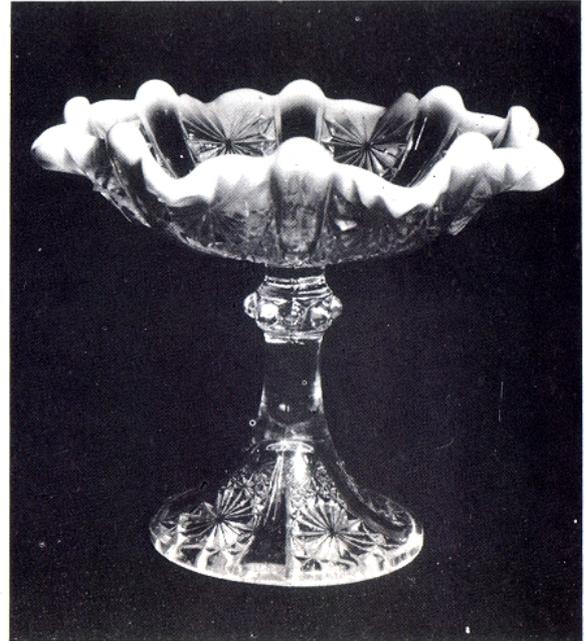
Museum für Angewandte Kunst Beograd [Музеј примењене уметности, Београд]

Inv.Nr. 13298

101



20/Зделица за компот, нат. бр. 46



21/Здела за воће, нат. бр. 47



Abb. 2011-4/071

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 102

S. 102, Kat.Nr. 48, Schale mit Untertasse [Здела са тањирићем]

farbloses Pressglas, Schale H 5,3 cm, D 10,3 cm, Untertasse D 15,6 cm, flache Untertasse in Form einer Halbkugel mit welligem Rand

Glas mit leichtem gelbem Ton, Rand mit opak-weißem Glas

auf einem Grund mit Imitation eines Kraquelé Dekoration aus größeren und kleineren ovalen Buckeln, Boden mit Rosette

Museum für Angewandte Kunst Beograd, Inv.Nr. 7609

Jagodina, 1882-1890

S. 102, Kat.Nr. 49, Untertasse [Тањирић]

farbloses Pressglas, mit roter Glasur [Стакло безбојно, пресовано, црвена лазура], D 18 cm, Rand mit stilisierter Vignette und

Palmette, in der Mitte Diamanten und 4-teiliges Motiv, **plastisches pflanzliches Ornament bemalt mit roter Lasur**

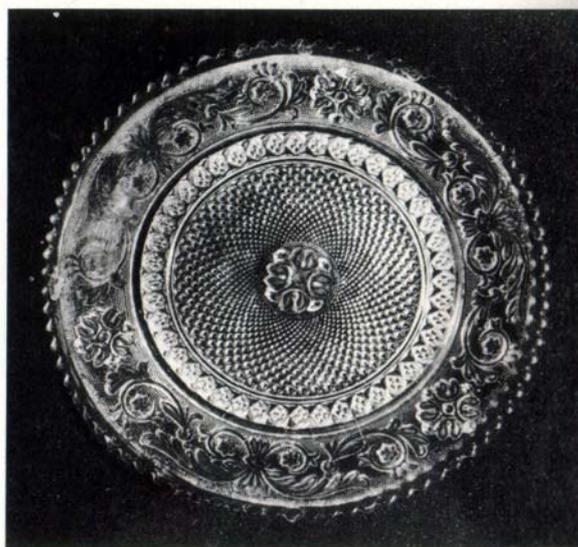
Museum für Angewandte Kunst Beograd, Inv.Nr. 2285

Jagodina, 1882-1900 (siehe oben!)

Literatur: R. Drecun, Razvoj staklarstva u Srbiji u XIX i početkom XX veka, Zbornik muzeja primenjene umetnosti 14, Beograd 1970.

Seite 123-124, Abb. 3; Bidermajer kod Srba, Beograd 1981, Abb. 171

102



22/Здела са тањирићем, кат. бр. 48

23/Тањирић, кат. бр. 49



Abb. 2011-4/072

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 103

S. 103, Kat.Nr. 52, Glas [Чаша]

farbloses Pressglas, H 12,2 cm, Konisches Glas auf rundem Fuß, plastische Dekoration mit unregelmäßigen Sechsecken

Privatsammlung

Jagodina, 1882-1884

S. 103, Kat.Nr. 53, Schale [Посуда]

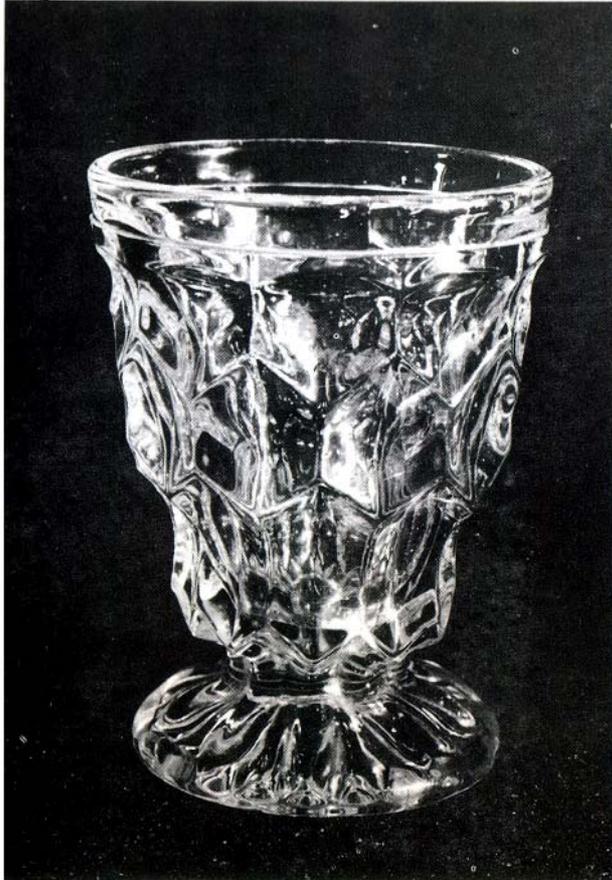
grün-gelbes Pressglas, H 9 cm, Schale für „slatko“ in Form eines Kegels auf 6-teiligem Fuß, plastische Dekoration mit unregelmäßigen

Fünfecken, Rand mit Kreisbögen

Privatsammlung

Jagodina, 1882-1884

103



24/Чаша, кат. бр. 52



25/Посуда, кат. бр. 53



Abb. 2011-4/073

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 102
S. 102, Kat.Nr. 49, Untertasse [Тањирић]

farbloses Pressglas, mit roter Glasur [Стакло безбојно, пресовано, црвена лазура], D 18 cm

Rand mit stilisierter Vignette und Palmette, in der Mitte Diamanten und 4-teiliges Motiv

plastisches pflanzliches Ornament bemalt mit roter Lasur

Museum für Angewandte Kunst Beograd, Inv.Nr. 2285

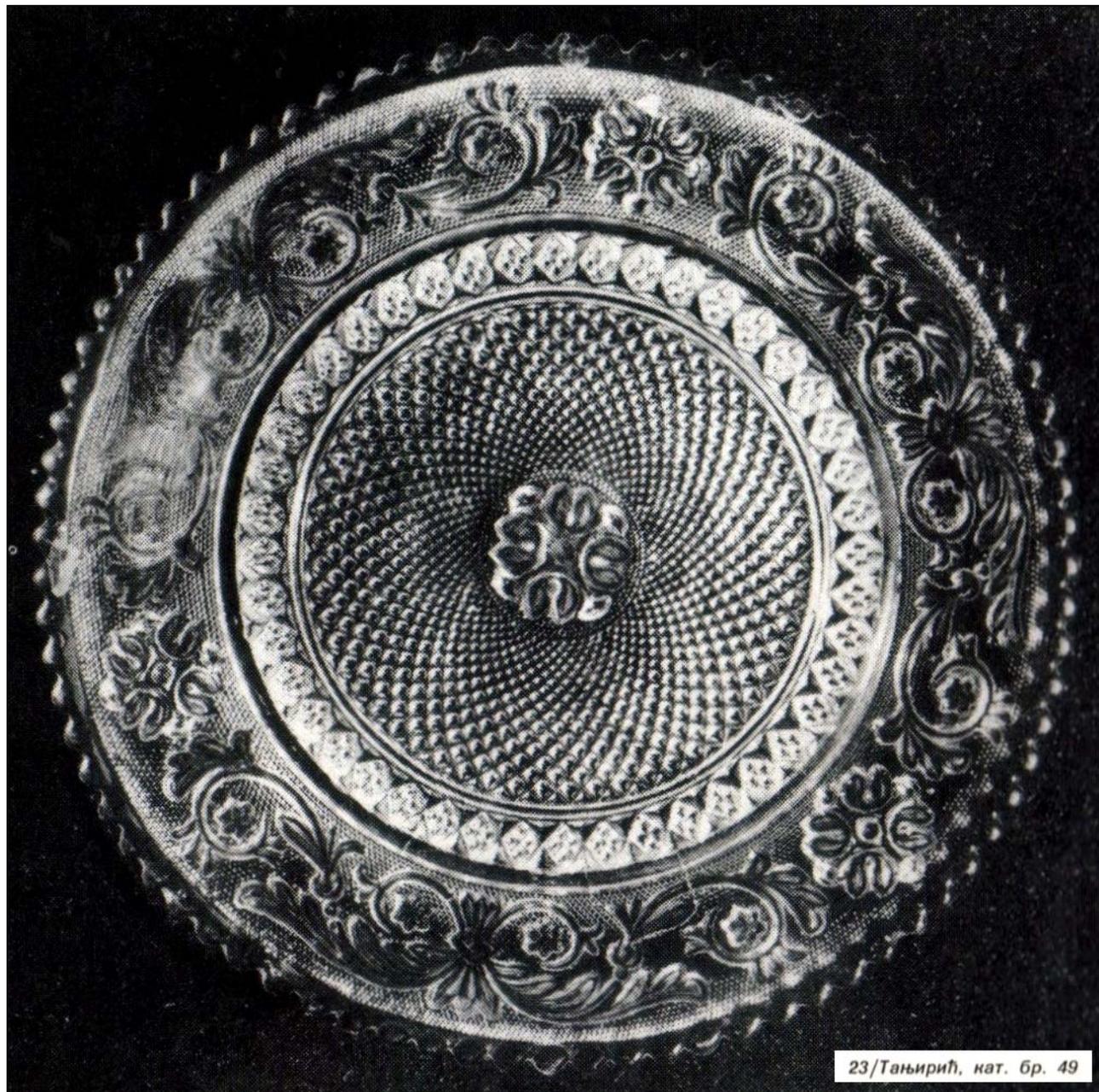
Jagodina, 1882-1890 (siehe oben!)

Literatur: R. Drecun, Razvoj staklarstva u Srbiji u XIX i početkom XX veka, Zbornik muzeja primenjene umetnosti 14, Beograd 1970.

Seite 123-124, Abb. 3; Bidermajer kod Srba, Beograd 1981, Abb. 171

SG: vgl. PK 2007-3, SG, Grüner & blauer Teller mit Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892

vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Pl. 17, Assiettes, Teller No. 1220 St.L. (St. Louis), No. 1217 B. (Baccarat), No. 1218 St.L.



23/Тањирић, кат. бр. 49



Seite 62, Beschreibungen

Keine Abbildung, Kat.Nr. 38. Kleines Trinkglas [Чашица] farbloses und rosa Glas, Emailmalerei, H 8,8 cm [Стакло безбојно, ливено, ружичасте боје, емајл] Glas für „rakija“ [чашица за ракију] auf einem Balusterstiel mit rundem Fuß, an die Kupa angeschmolzen, florale Dekoration mit Zweigen aus weißer Emailmalerei, Boden der Kupa und des Fußes rosa überfangen
Privatsammlung
Jagodina, um 1850

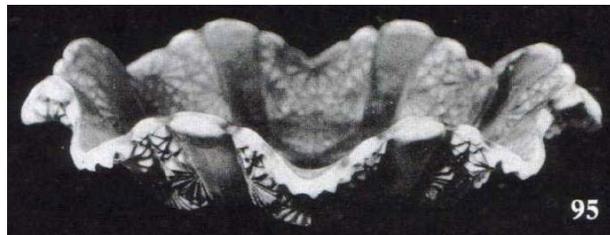
Produkte der zweiten Glasfabrik (1882-1906?)
 [Производи Друге фабрике стакла]

Keine Abbildung, S. 62, Kat.Nr. 40, Kleines Trinkglas [Чашица у облику чизме] blaues Pressglas, H 7,2 cm [Стакло плаво, ливено у налупу, чашица-чизма од плавог стакла]
Stadtmuseum Beograd, Inv.Nr. UPE 637
Jagodina 1882-1900

Keine Abbildung, S. 62, Kat.Nr. 41, Kleines Trinkglas [Зделица за кашичице] opak-blaues Pressglas, H 15,5 cm [Стакло плаво, провидно и опално, пресовано]
Stadtmuseum Beograd, Inv.Nr. UPE 721
Jagodina 1882-1900

S. 62, Kat.Nr. 42, Schale / Teller [Тањир] opak-blaues Pressglas, D 26 cm, Schale mit runden Ecken aus hellerem opak-blauem Glas, Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen [Стакло плаво, провидно и опалио, пресовано. Таоеир од плавог провидног станла, таласасте ивице. Рељефни унрас у виду укрштених пластичних ребара између којих је орнамент у виду већих и мањих звезда.]
Jagodina 1882-1900
Stadtmuseum Beograd, Inv.Nr. UPE 738
[wie AK Porzellan und Glas 1985](#)
[Kat.Nr. 95. Schale \[Тањир\], PK Abb. 2011-3/088](#)
Jagodina [Јагодина], 1882-1900

Abb. 2011-3/088
Kat.Nr. 95. Schale [Тањир]
Jagodina [Јагодина], 1882-1900
Schale flach und rund, Rand gewellt, dekoriert mit sechs Rippen und kleinen und großen Rosetten, blaues, opalisiertes gepresstes Glas, D 26 cm
Inv.Nr. UPE 738
gekauft von L. Prnjat, Belgrade
Literatur:
[J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 42](#)



S. 62, Kat.Nr. 43, Kännchen [Бокал] opak-blaues Pressglas, H 17 cm, Kännchen aus hellerem opak-blauem Glas, Dekoration plastische gekreuzte Rippen zwischen Feldern mit größeren und kleineren Sternen [Стакло плаво, провидно и опално, пресовано.
Цилиндрични бокал од плавог, у доњем дели провидног, а у горњем од опалног стакла. Отвор заношен према наглашеном изливнику и дршци. у доњем делу рељефни украс у виду звезда, горња половина глатке површине.]
Jagodina 1882-1900
Stadtmuseum Beograd, Inv.Nr. UPE 175
[wie AK Porzellan und Glas 1985](#)
[Kat.Nr. 9. Krug \[Бокал\], PK Abb. 2011-3/081](#)

Abb. 2011-3/081
Kat.Nr. 9. Krug [Бокал]
Jagodina [Јагодина], 1882-1900
Krug zylindrisch, Rand und Ausguss rund ausgeschnittenen, Handgriff gebogen, unten dekoriert mit Rosetten
blaues, opalisiertes form-geblasenes oder gepresstes Glas H 17 cm
Inv.Nr UPE 175
gekauft von L. Dolon, Belgrad
Literatur:
[J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 43](#)
J. Бурић, Стакло у Србији XIX века, МПц Београд, 1984
[vgl. Krug Nr. 5804, Sammlung Wessendorf](#)
[Davidson Reg.Nr. 176566 vom 15. Aug. 1891](#)



Seite 63, Beschreibungen

S. 63, Keine Abbildung, Kat.Nr. 50, Kleiner Teller (Untertasse?) [Тањирић]; wie **AK Porzellan und Glas 1985**
Kat.Nr. 96. Kleiner Teller [Тањирић], PK Abb. 2011-3/089

Abb. 2011-3/089

Kat.Nr. 96. Kleiner Teller (Untertasse?) [Тањирић]
 Runde flache Untertasse mit gezacktem Rand, Boden mit kleinen Rauten, Fahne mit Blumen in Ellipsen, D 15,5 cm
 grünes, gepresstes Glas [Staklo zeleno, providno, пресовано]

Jagodina [Јагодина], 1882-1900

Stadtmuseum Beograd, Inv.Nr. UPE 12

gekauft von N. Kolaković, Belgrad

vgl. PK Abb. 2004-3/124, Sammlung Vogt

„**Jos. Meyr, Adolf und Eleonorehain (Böhmen), vor 1845**“



96

Abb. 2004-3/124

Teller mit Blüten-Dekor

farbloses Glas, rot, blau und gelb bemalt

H 1,5 cm, D 12,3 cm, Heftnabel ausgeschliffen

Sammlung Stopfer, gefunden Flohmarkt Wien 2004-06

vgl. Neuwirth, Farbenglas 1, Wien 1993, Abb. 125, uran-grüner

Handleuchter, „**Jos. Meyr, Adolf und Eleonorehain (Böhmen), vor 1845**“

Sammlung Techn. Museum Wien, Inv.Nr. **TH 55703**

s. PK Abb. 1999-5/152

s.a. Sammlung Vogt, PK Abb. 2007-1/011

2007: Sammlung Techn. Museum Wien, Inv.Nr. **TH 55703**



S. 63, Keine Abbildung, Kat.Nr. 51, Trinkglas [Чаша]
 blaues Pressglas, H 12 cm
 konisches Glas mit kurzem vier-blättrigem Fuß, Reliefdekor mit Rechtecken

[Staklo plavo, providno, пресовано у калупу]

Jagodina 1882-1900

Privatsammlung

Literatur: R. Drecun, Razvoj staklarstva u Srbiji u XIX i početkom XX veka, Zbornik muzeja primenjene umetnosti 14, Beograd 1970. (Abb. 8)

[Р. Дреџун, Развој стакларства у Србији у XIX и почетком XX века, Зборник МПУ 14]

S. 63, Kat.Nr. 54, kleiner Krug [Кригла]

Grünes, form-geblasenes Glas mit Emailmalerei, H 11,7 cm

[Staklo zeleno, ливено у калупу, бели емајл]

Dekoration mit Mädchen in einer Landschaft (Mary Gregory-Motive)

Jagodina 1882-1900

Privatsammlung

S. 63, Kat.Nr. 55, Trinkglas [Чаша]

Farbloses, form-geblasenes Glas mit Emailmalerei, H 11 cm

[Staklo bezbojne, ливено, бели емајл]

Dekoration mit Mädchen in einer Landschaft (Mary Gregory-Motive)

Jagodina 1882-1900

Stadtmuseum Beograd, Inv.Nr. UPE 1160

Hersteller unbekannt, Serbien?, 19. Jhdt.

S. 63, Kat.Nr. 56, 2 Trinkgläser [Чаше (2 ком.)]

Blaues, form-geblasenes Glas mit Emailmalerei, H 14 cm

konische Tassen

[Плаво providno стакло, ливено у калупу, бели емајл]

Dekoration mit Mädchen in einer Landschaft (Mary Gregory-Motive)

Jagodina 1882-1900

Privatsammlung

Seite ???, Beschreibungen

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 95, Trinkglas [Чаша]

farbloses Pressglas, H 17,5 cm

konisches Glas für Bier mit kurzem Stiel und rundem Fuß,

Dekor Furchen / Kannelierung

Jagodina 1882-1900

Stadtmuseum Beograd, Stiftung Ksenija und Radenko Perić

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 96, Trinkglas [Чаша]

farbloses Pressglas, H 17,5 cm

konisches Glas für Bier mit kurzem Stiel und rundem Fuß,

unten mit Blütenblättern, in der Mitte unterbrochen mit 3 Reihen konkaver Flächen, am Rand rohe Schliiffmarke „1/4 l“

Jagodina 1882-1900

Stadtmuseum Beograd, Stiftung Ksenija und Radenko Perić

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 97, Trinkglas [Чаша]

farbloses Pressglas, H 17,5 cm,

konisches Glas für Bier mit kurzem Stiel und rundem Fuß,

unten mit Blütenblättern, in der Mitte unterbrochen mit 3 Reihen konkaver Flächen, am Rand rohe Schliiffmarke „1/4 l“

Jagodina 1882-1900

Stadtmuseum Beograd, Stiftung Ksenija und Radenko Perić

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 115 Trinkglas (2 Stück)

[Чаша]

Pressglas, H 11,4 und 11,2 cm

Konisches opak-blaues Glas auf 6-teiligem Fuß, plastische

Dekoration mit Zickzack-Linien und Kanneluren, zweites opalisierendes Glas aus der gleichen Form

Jagodina? 1880-1890

Stadtmuseum Beograd (Stiftung Ksenija und Radenko Perić)

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 116 Trinkglas [Чаша]
 hellgrünes, opalisierendes Pressglas, H 12,2 cm
 konisch auf kurzem Stiel mit rundem Fuß
 Dekoration mit Kanneluren
 Jagodina? 1880-1890
 Stadtmuseum Beograd (Stiftung Ksenija und Radenko Perić)

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 110, Schale [???]
 blaues Pressglas, H 11,5 cm
 blaues Pressglas, Schale für „Slatko“ oder Zucker mit Deckel
 Reliefdekor mit Ovalen und Blumen
 Jagodina?, 1882-1900
 Privatsammlung

S. ???, Keine Abbildung, Kat.Nr. 111, Schale mit Fuß [???]
 blau-opalisierendes Pressglas, H 8 cm
 Boden mit Rosette
 Jagodina?, 1882-1900
 Stadtmuseum Beograd, Stiftung Ksenija und Radenko Perić

Importiertes Glas

Kat.Nr. 202 Serviettenring [???]
 blau-grünes Pressglas, D 6,5 cm
 auf der Außenseite Dekoration mit Diamanten-Muster (Pseudo-
 schliff)
 Böhmen oder Venedig 19. Jhdt.
 Stadtmuseum Beograd (Stiftung Ksenija und Radenko Perić)

Kat.Nr. 203 Serviettenring [???]
 rubin-rotes, inkrustiertes Pressglas, D 6,5 cm
 auf der Außenseite Dekoration mit Diamanten- und Dreiecks-
 Muster (Pseudoschliff)
 in der Glasmasse eingeschmolzen kleine Kränze und Blätter (4-
 blättrig)
 Böhmen oder Venedig 19. Jhdt.
 Stadtmuseum Beograd (Stiftung Ksenija und Radenko Perić)

Abb. 2011-2/103 neu
 Sahnekännchen
 blaues Pressglas, Wappen mit Inschrift und Rankenwerk
Jagodina, vor 1896, Sammlung Museum Jagodina
 auf dem Wappenschild Inschrift „**Фабрика Стакла Јагодине**“
 (Glasfabrik Jagodina)
 auf dem Boden „**HJ & K**“ = Нацко Јанковић & Компанија =
Nacko Janković & Company / Glasfabrik Jagodina

	
<p>Zatvori ovde Ukrasni peharić Jagodina, pre 1896, Umetničko odeljenje *** Decorative cup Jagodina, after 1896, Art Department</p>	<p>Zatvo Ukrasni peharić Jagodin 1896, Umetničko odeljer Decorative cup Jagodina 1896, Art Department « Prethodno Sledeće »</p>

Abb. 2011-2/104
 Becher, geblasenes rosalin-farbenes Glas
 bemalt, lustriert, vergoldet
**Initialen „NJ“, gemacht für Nacko Janković
 Jagodina, vor 1898**
 Sammlung Museum Jagodina


<p>Zatvori ovde Čaša Jagodina, posle 1896, Umetničko odeljenje *** Glass Jagodina, after 1896, Art Department « Prethodno Sledeće »</p>



Abb. 2011-4/074

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 100
S. 89, Kat.Nr. 68, Becher [Чаша], rosalin-farbenes, geblasenes Glas, bunt bemalt, lustriert, vergoldet

Initialen „NJ“, gemacht für Nacko Janković, Jagodina, vor 1898 (Tod Nacko Janković), Sammlung Museum Jagodina

89



V/Чаша, 1882—1900. година, кат. бр. 68



Abb. 2011-4/075

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt. , Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 62, Kat.Nr. 38 - 47
kopiert von Dr. Billek in einem Ausstellungskatalog des MAK Wien um 1985

62		
<p>38 Чашица Оно 1850. године, Јагодина</p> <p>Висина 8,8 см Станло безбојно, ливено, ружичасте боје, емајл.</p> <p>Чашица за ранију на ноzi у виду балустре и кружној стопи. Доњи део ноге и стопа спојени у топлом стању. Украс у виду цветне границе на делу површине тела чаше, рађен белим. Доњи део тела чаше и стопа имају нанет слој ружичастог стакла — у виду ситних гранула.</p> <p>Приватно власништво</p> <p>Производи Друге фабрике станла (1882—1906?)</p>	<p>41 Зделица за нашичице 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Дужина 15,5 см Станло плаво, провидно и опално, пресовано.</p> <p>Елипсаста зделица за нашичице од плавог провидног станла, оно ивица светлије опално. Рељефни украс у виду укрштених пластичних ребара између којих је орнамент у виду већих и мањих звезда.</p> <p>Музеј града Београда, инв. бр. УПЕ 721</p>	<p>Тацна на округлој стопи и ниској ноzi. Тањир раван са назубљеном ивицом подвијеном на горе, од провидног плавог стакла са ободом од светлоплавог опалесцентног станла. Пресована у налупу. -</p> <p>Приватно власништво</p>
<p>39 Пехар 1882—1896. година, Јагодина</p> <p>Висина 9 см Станло плаво, провидно, пресовано.</p> <p>Мали украсни пехар од плавог пресованог станла на кружној стопи, са закошеним ободом и наглашеним изливнином. Има дршку. Рељефни украс испод изливника у виду штита, а са стране афронтиране птице са репом у виду биљне врење. На штиту натпис „ФАБРИКА СТАКЛА ЈАГОДИНЕ“, а на дну Н J & К.</p> <p>Завичајни музеј Светозарева, инв. бр. 131</p>	<p>42 Тањир 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Пречник 26 см Станло плаво, провидно и опално, пресовано.</p> <p>Тањир од плавог провидног станла, таласасте ивице. Рељефни украс у виду укрштених пластичних ребара између којих је орнамент у виду већих и мањих звезда.</p> <p>Музеј града Београда, инв. бр. УПЕ 738</p>	<p>45 Тањир 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Висина 6 см Станло жуто провидно и опалесцентно, светложуто, пресовано.</p> <p>Тањир за воће од жутог провидног станла. Дно равно, обод закошен и таласаст, ивица од светложутог опалесцентног станла. Украс у виду укрштених пластичних ребара између којих су ситније и крупније звезде. Украс рађен пресовањем у налупу.</p> <p>Приватно власништво</p>
<p>40 Чашица у облику чизме 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Висина 7,2 см Станло плаво, ливено у налупу.</p> <p>Чашица-чизма од плавог стакла.</p> <p>Музеј града Београда, инв. бр. УПЕ 637</p>	<p>43 Бонал 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Висина 17 см Станло плаво, провидно и опално, пресовано.</p> <p>Цилиндрични бонал од плавог, у доњем делу провидног, а у горњем од опалног стакла. Отвор закошен према наглашеном изливнику и дршци. У доњем делу рељефни украс у виду звезда, горња половина глатне површине.</p> <p>Музеј града Београда, инв. бр. УПЕ 175</p>	<p>46 Зделица за компот 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Висина 4 см Станло жуто, провидно, светложуто опалесцентно, пресовано.</p> <p>Зделица за компот од жутог провидног станла. Дно равно, обод закошен, ивица неравна, од светложутог опалесцентног станла. Украс у виду укрштених пластичних ребара, између којих су ситније и крупније звезде. Украс рађен пресовањем у налупу.</p> <p>Приватно власништво</p>
<p>44 Тацна за нолаче 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Висина 7 см Станло плаво, провидно и светлоплаво опалесцентно, пресовано.</p>	<p>47 Здела за воће 1882—1900. година, Јагодина</p> <p>Пречник 21,5 см, висина 18,3 см Станло жуто провидно, светложуто опалесцентно, пресовано.</p>	



Abb. 2011-4/076

Ausstellungskatalog Glas in Serbien im 19. Jhdt., Museum für Angewandte Kunst Beograd, Beograd 1984-1985, S. 63, Kat.Nr. 47 - 56
kopiert von Dr. Billek in einem Ausstellungskatalog des MAK Wien um 1985

S. 63

Здела од жутог провидног станла на конусној ноzi која у горњем делу има прстенасти украс са полулоптама. Тањир дубок са валовитим ободом чија је ивица од светложутог опалесцентног станла. Украс у виду укрштених пластичних ребара између којих су ситније и крупније звезде. Украс рађен пресовањем у калупу.

Музеј примењене уметности, Београд, инв. бр. 13298

48

Здела са тањиром
1882—1890. година, Јагодина

Здела — висина 5,3 см, пречник 10,3 см, тањир — пречник 15,6 см
Станло безбојно, пресовано.

Тањир плитак, на средини удубљен, са таласастом ивицом. Здела у облику полулопте са таласастом ивицом. Станло безбојно, светложутог тона, а ивица од белог опалесцентног станла. Украс у виду већих и мањих елипсастих испупчења, на основи која опонаша кракелуре, а на дну четворолисна розета.

Музеј примењене уметности, Београд, инв. бр. 7609

49

Тањир
1882—1890. година, Јагодина

Пречник 18 см
Станло безбојно, пресовано, црвена лазура.

Тањир од безбојног станла, украс изведен пресовањем. На ободу стилизована врежа и палете, средњи део у виду „дијамант“ украса, а у центру четворолисни цвет. Биљни, пластични орнамент обојен црвеном лазурном бојом.

Музеј примењене уметности, Београд, инв. бр. 2285

Литература: Р. Дрецун, Развој станларства у Србији у XIX и почетном XX века, Зборник МПУ 14, Београд 1970, 123—134, сл. 3; Бидермајер код Срба, Београд 1981, сл. 171

50

Тањир
1882—1900. година, Јагодина

Пречник 15,5 см
Станло зелено, провидно, пресовано.

Тањир од провидног зеленог пресованог станла. Рељефни украс, по ободу у виду елипси са стилизованим биљним орнаментом и пластичним кружним површинама — наизменично. На дну имитација „дијамант“ брушења.

Музеј града Београда, инв. бр. УПЕ 12

51

Чаша
1882—1900. година, Јагодина

Висина 12 см
Станло плаво, провидно, пресовано у калупу.

Чаша у облику купе на краткој ноzi и столи у виду четворолиса, од плавог пресованог станла. Рељефни украс у виду квадрата.

Приватно власништво

Литература: Р. Дрецун, Развој станларства у Србији у XIX и почетном XX века, Зборник МПУ 14, Београд 1970, сл. 8

52

Чаша
1882—1884. година, Јагодина

Висина 12,2 см
Станло безбојно, пресовано у калупу.

Конусна чаша од безбојног станла, на округлој стопи. Рељефни украс у виду неправилних шестоугаоника.

Приватно власништво

53

Посуда
1882—1884. година, Јагодина

Висина 9 см
Станло провидно, жутозелено, пресовано у калупу.

Посуда с латно од жутозеленог провидног станла у облику купе, на шестолисној стопи. Рељефни украс у виду неправилних шестоугаоника и петоугаоника са ивицом у виду сегмената круга.

Приватно власништво

54

Кригла
1882—1890. година, Јагодина

Висина 11,7 см
Станло зелено, ливено у калупу, бели емајл.

Мала кригла од танког зеленог провидног станла. При дну има два прстенаста проширења, а горње прелази у цилиндрично тело чаше. Украшена представом девојчице у пејзажу, рађеном белим емајлом.

Приватно власништво

55

Чаша
1882—1890. година, Јагодина

Висина 11 см
Станло безбојно, ливено, бели емајл.

Чаша на кружној стопи, украс рађен белим емајлом — девојчица са птицом у пејзажу.

Музеј града Београда, инв. бр. УПЕ 1160

56

Чаше (2 ном.)
1882—1890. година, Јагодина

Висина 14 см
Плаво провидно стакло, ливено у калуку, бели емајл.

Конусне чаше од танког плавог провидног станла, у доњем делу са три прстенаста украса. Украшене представом девојчице у пејзажу, рађеном белим емајлом.

Приватно власништво



Abb. 2011-2/xxx

Jagodina Regional Museum; www.zmj.rs/index.php/en/departments/artdepartment (2011-06)

2. Reihe im blauen Rahmen: **kobalt-blaues Pressglas, Sahnekännchen, Glasfabrik Jagodina, Nacko Janković, 1882-1896**

The screenshot shows the website of the Jagodina Regional Museum. The main header features the museum's name in both Croatian and English: "ЗАВИЧАЈНИ МУЗЕЈ ЈАГОДИНА" and "JAGODINA REGIONAL MUSEUM". A navigation menu includes links for HOME, ABOUT, DEPARTMENTS, COLLECTIONS, EXIBITIONS, GALLERY, RESEARCH, and CONTACT. The main content area displays a grid of various glassware items. Two items in the second row are highlighted with blue rectangular frames: a cobalt blue pressed glass vase and a milk can. To the right of the gallery, there is an "Events Calendar" showing a monthly view for December 2011, a "Latest Events" section with "No events" listed, and a "Notice" section with "WORKING HOURS: from 8 to 17h - weekdays" and "from 10 to 17h - Saturdays". A search bar and a message box at the bottom right indicate that the page is either restricted or unavailable.



Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-4 Billek, Reproduktionen bzw. Kopien serbischer Glashütten des 19. Jhdts. (Jagodina)
PK 2002-2 Juras, Auszug aus Juras 1997: Biedermeier-Glas in Kroatien
[Bidermajersko Staklo u Hrvatskoj]
PK 2002-2 SG, Wo lagen die ungarischen Glaswerke?
PK 2002-4 SG, Gläser aus der Glashütte Zvečevo von Joseph Lobmeyr und Dragutin Sigmund
Hondl in Slawonien sowie aus den Glashütten Ivanovo Polje und Osredok bei Samobar
PK 2003-1 Neuwirth, Zu den Glashütten Marienthal und Zvecevo in Slawonien von Joseph Lobmeyr
PK 2006-3 Vogt, SG, Bisher das einzige Pressglas von Lobmeyr: Fußbecher mit Blätterkranz und
Goldrand, Blätter goldgelb lasiert, Joseph Lobmeyr, Marienthal in Slavonien, 1837-1849
PK 2007-3 SG, Grüner Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
PK 2007-3 SG, Stopfer, Blauer Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glash. Georgenthal, 1851-1892
PK 2010-2 Die Glasindustrie in Serbien 1883 [L'Industrie Verrerie en Serbie]
[aus Moniteur de la Céramique et de la Verrerie, Paris 1883]
PK 2011-2 Vorgić, SG, Brief History of Pressed Glass in Serbia and Yugoslavia
Hinweise auf PK-Artikel zu Glaswerken aus Jugoslawien / Serbien, Karten
PK 2011-3 SG, Vorgić, Das Museum für angewandte Kunst in Beograd, Serbien
die Fakultät für Angewandte Künste in Beograd, Serbien, um 2007
Bibliografie über Glas aus Serbien
PK 2011-3 Museum der Stadt Beograd. Serien - Sammlungen und Erbschaften [Legacies] -
Katalog XVII (Auszug aus Zagorka Marinković, Porcellan and Glass, Beograd 1985)
PK 2011-3 SG, Vorgić, Pressglas in „Porzellan und Glas“ 1985, Auszug aus Bestandskatalog
Marinković, Porcelan i staklo / Порцелан и стакло, Beograd 1985
PK 2011-4 Vorgić, SG, Die zweite Glasfabrik in Jagodina von Nacko Janković (Serbien, 1879-1907)

Gesucht: Đurić, Jelica, Glas in Serbien im 19. Jahrhundert, Belgrad 1985
[Ђурић, Јелица, Стакло у Србији XIX. века / Staklo u Srbiji 19. veka]

PK 2011-2 Wessendorf, SG, Vorgić, Endlich ein sicherer Nachweis: Vase mit Tauben aus Jugosla-
wien / Slowenien um 1936-1941 und 1945/1948 bis 2010 ... Marke „Weinglas vor Stern
...“: Glaswerk Sjedinjene Tvornice Stakla N.D. (STS Abel), Slowenien

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/ →
[pk-2007-3w-sg-teller-stoelzle-gruen.pdf](#)
[pk-2007-3w-sg-teller-stoelzle-blau.pdf](#)
[pk-2011-2w-vorgic-serbien-pressglas.pdf](#)
[pk-2011-3w-vorgic-serbien-pressglas.pdf](#)
[pk-2011-3w-vorgic-serbien-glas Museen.pdf](#)
[pk-2011-3w-marinkovic-serbien-glasmanufakturen.pdf](#)
[pk-2011-2w-wess-sts-abel-schale-taube.pdf](#)
[pk-2011-3w-vorgic-hermanova-butter-tuerkis.pdf](#)